

„Forst blüht auf“ – Frühlingsmarkt am 13. Mai!

Der reguläre Wochenmarkt in Forst (Lausitz) an der Stadtkirche St. Nikolai wird sich am Freitag, dem 13. Mai 2011, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr unter dem Thema „Forst blüht auf – Frühlingsmarkt am 13. Mai!“ präsentieren.

Wer Tipps und Anregungen für Balkon, Haus und die Gartengestaltung sucht, findet hier die richtigen Ansprechpartner. Anbieter aus der Region gestalten einen „grünen Marktplatz“ mit Pflanzen, Baumschulen, Floristikanbietern, Sämereien und vielem mehr. Neben dem grünen Markt finden die Besucher auf dem „Frischemarkt“ besondere Spezialitäten. Von frischer Forelle aus dem Räucherofen bis zu Wildbret und Ziegenkäse ist für jeden Gaumen etwas dabei. Probieren können die Besucher auch frisch geräucherte Wildschweinbratwurst.

Künstler und Kunsthandwerk aus Forst und Umgebung bereichern den Markt. Mit dabei sind die Galerie Vierfalt, der Holzkünstler Ryszard Zajac aus Klein Jamno, die Forster Malfreunde und die Keramikwerkstatt „Alte Schule“. Dabei wird es an den Ständen für die Besucher auch Schauvorführungen geben.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Kunstperformance mit dem in Cottbus geborenen Künstler Chris Hinze. Aus einem rohen Stück Holz gestaltet er mit einer Kettensäge eine abstrakte Skulptur, die anschließend versteigert wird. Chris Hinze ist unter anderem durch die Kultband Sandow und Arbeiten mit dem Cottbuser Maler, Plastiker und Grafiker Hans Scheuerecker bekannt.

Auch am Platanenhain findet mit sportlichen Aktivitäten der Frühlingsauftakt statt. Mit Boule und Boccia präsentiert sich der Seniorenbeirat und lädt alle Interessierten zum aktiven Ausprobieren und Mitmachen ein.

Stadtwerke Forst (Lausitz) feiern 20-jähriges Bestehen

Am 28. Mai 2011 wird es auf dem Forster Marktplatz an der Stadtkirche St. Nikolai turbulent zugehen. Gleich drei Veranstaltungen locken an diesem Tag in die Forster Innenstadt.

Die Forster Stadtwerke feiern ihr 20-jähriges Bestehen. Mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, bei dem für jeden kulturellen Geschmack etwas dabei sein wird.

Für das leibliche Wohl sorgt ein buntes Markttreiben mit Händlern und Gewerbetreibenden aus der Region.

Für die kleinen Gäste zwischen 5 und 6 Jahren findet am Vormittag die Kita-Olympiade auf der Grünfläche neben dem Marktplatz statt. Am Nachmittag treten die Senioren auf der im vergangenen Jahr eingeweihten Boule-Anlage in einem Wettbewerb gegeneinander an.

Bis zum 20.05.11 können bei den Stadtwerken auch noch Energiespartipps abgegeben werden. Die besten Tipps werden dann am 28.05. mit schönen Sachprämien belohnt. Dabei werden die eingereichten Tipps in drei Kategorien aufgeteilt: Grundschüler, Oberschüler und Privathaushalte.

Wer also einen Tipp parat hat, sendet diesen bitte an die Stadtwerke Forst GmbH, Euloer Straße 90 oin 03149 Forst Lausitz.

Unter dem Motto „Fit in den Frühling“ sind auch Sportfachgeschäfte, Fitness- und Gesundheitsstudios aus der Forster Innenstadt mit sportlichen Aktivitäten und Angeboten dabei.

Der Wochenmarkt ist von 10 – 16 Uhr geöffnet.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den

Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Geisler,
Telefon 03562 989406

oder das Citymanagement, Frau Hubrich,
Telefon 03562 6932675

2. Kita- Olympiade der Stadt Forst (Lausitz), Kinderfest und Boule

Am Samstag, den 28.05.2011 werden wieder alle Kitas der Stadt Forst (Lausitz) bei der 2. Kita- Olympiade im Wettstreit um den Wanderpokal der Stadtwerke Forst GmbH stehen.

Startberechtigt sind alle Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren, die eine Kita besuchen. Aber auch für die anderen Kinder der Stadt Forst (Lausitz), die keine Kita in der Stadt besuchen, wird an diesem Tag viel geboten.

Auf die Kleinen warten viele Überraschungen, die die Stadtwerke Forst GmbH zu ihrem 20. Geburtstag und die Abiturklassen des Friedrich Ludwig Jahn Gymnasiums vorbereitet haben.



Bereits im vorigen Jahr kam die Kita-Olympiade sehr gut an!

Und es wird für die kleinen Forster ein Kinderfest geben.

Der Trubel und das Treiben rund um die Stadtkirche St. Nikolai wird durch den Seniorenbeirat der Stadt Forst (Lausitz) abgerundet. Auf der neu errichteten Boule-Anlage unter den Platanen wird allen Interessenten das Boule-Spielen nahe gebracht.

Ein kleiner Wettstreit zwischen den Gymnasiasten und den Senioren ist schon in Vorbereitung.

Also bitte den Termin vormerken!

1. Quartiersfest an der Promenade

Im Quartiers-Innenhof an der Promenade/ Gerberstraße/ Thumstraße findet am 18. Juni das erste gemeinsame Quartiersfest statt. Geboten wird von 10 bis 16 Uhr ein buntes Programm von Modenschau bis Fitnessstest.

Mit eigenen Angeboten präsentieren sich die anliegenden Geschäfte, Gewerbetreibende und Vereine den Besuchern. Gleichzeitig sind die Läden für Interessierte geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Erlöse aus dem Kuchenbasar werden von den Händlern einer sozialen Einrichtung gespendet.

Organisiert wird das Quartiersfest in Eigeninitiative von den anliegenden Geschäften, Vereinen und Gewerbetreibenden, unterstützt durch die Eigentümer des Quartiers, vertreten durch deren Hausverwaltung, und das Citymanagement Forst (Lausitz).

Rosengartenfestage vom 24. bis 26. Juni 2011

Die ersten Frühlingsblüher sind bereits im Ostdeutschen Rosengarten zu entdecken. Bis zu den traditionellen Rosengartenfesttagen am letzten Juniwochenende werden tausende Rosen ihre Blüten entfalten und die Natur eine farbenfrohe Kulisse für ein unterhaltsames Kulturwochenende mit vielfältigen Programmangeboten bieten.



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Am **Freitag, dem 24. Juni**, gibt es mit der Eröffnung der Schnittrosenschau den ersten Höhepunkt für Rosenfreunde aus Forst (Lausitz) und der Region. Anschließend erleben Sie in einer Aufführung der „Theater Company Peitz e.V.“ die Komödie „Die Olsenbande dreht durch“ – bei jeder Aufführung ein absoluter Besuchermagnet im Theater in Peitz.

Der Freitagabend bietet in diesem Jahr ein Konzerterlebnis der besonderen Art. Das **Damenorchester „Salome“** spielt, singt, tanzt und erzählt was das Zeug hält in ihrem Revueprogramm der Extraklasse.

Neu und ein ganz besonderer Höhepunkt der Rosengartenfesttage wird gegen 21:00 Uhr die **öffentliche Krönung der 23. Forster Rosenkönigin**. Sie übernimmt damit ihr würdevolles Amt von Birgit I. und wird die Besucher anschließend in den nächtlichen „**Romantikpark**“ begleiten.

Erleben Sie hier ganz besondere Highlights von mystischen Farbspielen in der romantischen Kulisse des Parks bis hin zu ganz besonderen kulinarischen Angeboten in der Romantikbar. Musik, Licht, Farben und Poesie im Einklang mit der Natur.



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Hier wurde Birgit I. selbst gekrönt



Der **Samstag, der 25. Juni**, steht ab 15:00 Uhr ganz im Zeichen bunter Unterhaltung. Mit **Tommy Fischer** (Foto re.) und **Ingrid Peters** (Foto li.) kommen alle Schlagerfreunde auf ihre Kosten.

Tänzerisch umrahmt wird das Programm von den Row Diamonds.



Tanzen Sie selbst am Abend zu den Hits von **Londonbeat** und unserer **Partyband Cliff**. Sie garantieren an der Pavillonbühne Stimmung pur.

An den Wegen und Rabatten des Rosengartens zaubern tausende Kerzen ein sinnliches Ambiente.

Ein Muss für jedermann ist das traditionelle Höhenfeuerwerk.

Genießen Sie im Anschluss ein weiteres Mal unseren Romantikpark oder feiern Sie am Musikpavillon beschwingt in die Nacht.

Der **Sonntag, der 26. Juni**, beginnt mit dem traditionellen **Familiengottesdienst**. Im Anschluss kommen alle Freunde der **Chormusik** auf ihre Kosten. Hunderte Sängerinnen und Sänger aus der Region bringen Altbekanntes aber auch neue Interpretationen zu Gehör.

Nach **Dixieland** zur Mittagszeit treffen Sie im Rosengarten **Hoheiten und Symbolfiguren der Region** zur Autogrammstunde und am Musikpavillon gibt es ein besonderes Konzerterlebnis. Es spielen für Sie **Captain Cook & seine singenden Saxophone**.



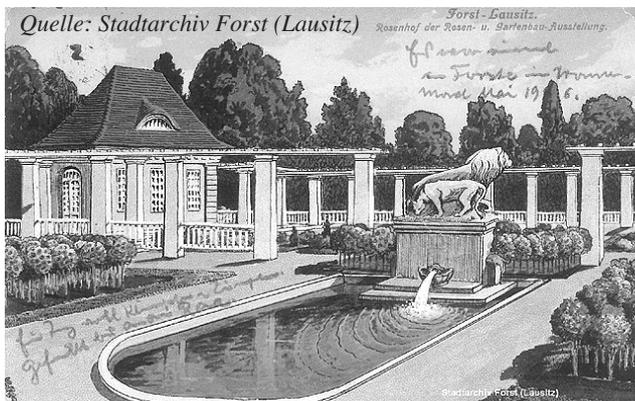
Also
vormerken!

Rosengarten-
festtage
vom 24.
bis
26. Juni
2011

Wer kann helfen?

**Liebe Bürger,
das Archiv der Stadt Forst (Lausitz) sucht Archivmaterial
über den Löwenbrunnen.**

Der Löwenbrunnen mit der Löwengruppe „Durstige Löwen“ war einer der Bestseller der Rosen- und Gartenbau-Ausstellung Forst (Lausitz) im Jahre 1913. Die Plastik „Durstige Löwen“, geschaffen vom Bildhauer Wilhelm Peest aus Forst (Lausitz), erhielt während Rosen- und Gartenbau-Ausstellung mehrere Preise. Über den Verbleib der Löwengruppe ist leider nichts überliefert. Bekannt ist lediglich, dass der Brunnen 1938 zur Deutschen Rosenschau als Freilichtbühne (heutige Schillerbühne) umgebaut wurde.



Wer weiß etwas über den Verbleib der Löwengruppe?
Wer hat historisches Bildmaterial?
Wer kann Angaben über den Bildhauer Wilhelm Peest machen?
Stellen Sie uns bitte Ihre Informationen zur Verfügung oder ge-
währen Sie uns Einsicht in vorliegende Unterlagen.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Kontakt: Archivar Dr. Jan Klußmann,
Stadtverwaltung Forst (Lausitz),
Promenade 9, 03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 989-114
Fax: 03562 7460
E-Mail: j.klussmann@forst-lausitz.de

Neue Medien in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)

„Warum Jungen nicht mehr lesen und wie wir das ändern können“ von **Katrin Müller-Walde** macht die Jungen als die eigentlichen Sorgenkinder in der aktuellen Bildungsmisere aus, Leseunlust, Lerninkompetenz, Lebensangst betrifft sie besonders. Basierend auf aktuellen Studien der Leseforschung zeigt die Autorin Wege aus der Krise und sammelt Lektüreempfehlungen von Jungen für Jungen, mit denen die Lust am Lesen wieder geweckt wird. – In ihrem Erlebnisbericht „Die Mutter des Erfolgs“ erzählt die chinesische Autorin **Amy Chua** mit großer Offenheit von einem gnadenlosen Leistungsdruck in ihrer Familie und über ihren Willen, die Kinder mit allen Mitteln zum Erfolg zu erziehen. Viele Jahre lang lebte **Walter Kohl** ein Leben im Schatten eines übermächtigen Namens, als „Sohn vom Kohl“, bis er einen Weg entdeckte, mit der eigenen Vergangenheit, mit den Eltern und mit sich selbst Frieden zu schließen. „Leben oder gelebt werden: Schritte auf dem Weg zur Versöhnung“ heißt sein Titel. – In „Altwerden ist nichts für Feiglinge“ nimmt **Joachim Fuchsberger** kein Blatt vor den Mund und empfiehlt, sich den Lebensabend – trotz aller Widrigkeiten – nicht durch demographische Schwarzmalerei verderben zu lassen. – Drei neue Reiseführer liegen vor: „Lanzarote“ von **Veronica Reisenegger** enthält 10 Entdeckungstouren und eine Extra-Reisekarte; „Japan“ von **Christine Liew** geht sowohl auf Innovation als auch Tradition des Landes ein und zeichnet sich durch ein übersichtliches Layout aus; „Türkei: Mittelmeerküste“ von **Manfred Ferner** ist ein Handbuch für individuelles Entdecken, in überschaubare Abschnitte gegliedert und enthält viele hilfreiche, aktuelle Informationen. – Das Buch zum aktuellen Topthema liefern **Marcel Rosenbach** und **Holger Stark** mit „Staatsfeind WikiLeaks“, ein Buch mit Einblicken in die Tätigkeiten dieser Organisation und des Gründers Julian Assange sowie die Folgen der spektakulären Enthüllungen. – „Das Buch der Klassiker: Die 500 besten Möbel und Wohnaccessoires“ ist eine Bildgeschichte des Wohnens von der Kühnheit der frühen Moderne über die Unbeschwertheit der Wirtschaftswunderjahre bis zu den reduzierten Entwürfen von heute. – Die nachfolgenden Romane gehören zur Spiegel-Bestsellerliste: **Chris Cleave** schrieb „Little Bee“. Little Bee ist 16 Jahre alt und floh aus Afrika. Lebensfreude und Witz konnte sie

sich trotz der zwei Jahre in englischer Abschiebehäft bewahren. Nach ihrer Entlassung ruft sie die beiden einzigen Menschen an, die sie in England kennt: Sarah und Andrew. Der Anruf hat unvorhersehbare Folgen: Andrew bringt sich um. In „Der Alte König in seinem Exil“ von **Arno Geiger** geht es um Alzheimer, die Krankheit, die langsam Erinnerung und Orientierung in der Gegenwart auflöst und das Leben abhanden kommen lässt. Arno Geiger erzählt, wie er nochmals Freundschaft mit seinem Vater schließt und ihn viele Jahre begleitet und dabei entdeckt, dass es auch im Alter in der Person des Vaters noch alles gibt: Charme, Witz, Selbstbewusstsein und Würde. „Dead or alive“ ist ein Polit- und Technothriller von **Tom Clancy**. Geheimer Terror bedroht mit modernsten technischen Mitteln die zivilisierte Welt. Er geht aus von einem sadistischen Killer, den zu stoppen sich zwei Mutige, Jack Ryan und John Clark, auf ihre Fahnen geschrieben haben! Originell, gewand und kühl-komisch ist **Horst Evers** im Erzählen. Sein Titel „Für Eile fehlt mir die Zeit“ schildert das Leben und die Menschen in Berlin, natürlich aus seiner Sicht!

Mit dem Jahrbuch der Stiftung Warentest „Test Jahrbuch 2011“ erhalten Sie wie gewohnt wieder Informationen über 100 Tests und Reports, hier von Autokindersitzen über Flachbildfernseher, Digitalkameras bis zu Waschmaschinen. – Nie wieder tausend sinnlose Treffer bei der Suche im Internet verspricht der Ratgeber „Die ultimative Google-Bibel“ von **Philip Kiefer** und zeigt die besten Tipps und Tricks sowie clevere Strategien für optimale Suchergebnisse. – Gesundes Essen für Ihr Kind einfach selbst machen können Sie mit „Kochen für Babys“ von **Sonja Sammler**. – „Kinder unter 3“ von **Monika Hofmann** stellt zahlreiche erprobte Spiel- und Förderangebote und neue Ideen für Kitas, Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmütter und alle, die unter 3-Jährige begleiten, vor. – „Bald schon kommt der Sandmann“ heißt ein Einschlafbuch mit Spielen, Ritualen, Geschichten & Massagen von **Sabine Seyffert**, mit dem Eltern ihr Kind ganz



ohne umständliche Methoden zum Schlafen bringen können. – „**Gesund mit Rotwein, Lachs, Schokolade & Co**“ ist ein Gesundheits-Ratgeber zur neuen Präventionsernährung beim Vorbeugen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs oder Alzheimer. – Wie man ein kleines Gartenparadies anlegt, pflegt und genießt, zeigt **Peter Himmelhuber** mit „**Schrebergärten zum Wohlfühlen**“. – Kleine Trainingseinheiten große Wirkung, unter diesem Motto hat die Autorin **Carla Bennini** mit dem Titel „**Bauch-Weg-Quickies**“ effiziente Übungen für einen flachen Bauch und einen starken Rücken zusammengestellt. Für besonders Eilige gibt es dazu Kurzprogramme im Buch. – Sich wohl-

fühlen, schmerzfrei sein und gut aussehen ist Anliegen der Autorin **Heike Höfler**, die mit Ihrem Ratgeber „**Entspannungstraining für Kiefer, Nacken, Schultern**“ Gesichtsgymnastik in zehn spezifischen Übungsfolgen vorstellt, dazu Massagen sowie Lockerungs- und Atemübungen, die schnell zu Hause und im Büro umgesetzt werden können. – **Susanne Klug** und **Sabine Schulz** stellen in „**Nahrungsmittel-Intoleranzen bei Kindern: Das Kochbuch**“ speziell auf Kinder abgestimmte Rezepte vor, die ohne großen Zeitaufwand leicht zu realisieren sind. – „**Kochen mit Weight Watchers: 90 leckere Rezepte für jeden Tag**“ entstand auf der Basis eines neuen Plans nach einer völlig neuen Formel. Das Kochbuch enthält viele Fotos und 90 Lieblingsrezepte. – Die Farbvielfalt der Natur im Frühling und Sommer lädt dazu ein, mit natürlichen Materialien kreativ zu werden und die verschiedenen Farbwelten in Dekorationen für die Wohnung umzusetzen. Wir empfehlen Ihnen dazu ein Buch voller Inspirationen mit dem Titel „**Naturträume: Dekoideen mit natürlichen Materialien für Frühling und Sommer**“. – Im Buch von **Ingrid Moras** „**Dekorative Schmuckstücke für Balkon & Garten**“ sind Vorschläge, die im Material-Mix gestaltet, kunstvoll aussehen und dennoch anhand detaillierter Beschreibungen leicht nachzumachen sind. – **Christian Saile** ist mit 11 Jahren Deutschlands jüngster Origami-Buch-Autor. In „**Christians Origami-Tricks**“ finden Kinder jede Menge kreativen Papierfaltspaß, der Schritt für Schritt und anhand kindgerechter Zeichnungen erklärt wird. – Wie Sie Störenfriede und Schädlinge aus Ihrem Garten vertreiben können erfahren Sie mit dem Sachbuch „**Weg mit der Wühlmaus**“ von **Jens Jacobsen**. – **Marc Szeglat** und **Martin Rietze** geben mit ihrem Buch „**Vulkane**“ faszinierende Einblicke in die Welt der Vulkane, beantworten Fragen nach ihrer Entstehung zeigen berühmte Vulkane der Erde und erzählen Geschichten großer Eruptionen. – Für alle, die sich für die Geschichte unserer Stadt interessieren, kann der Nachdruck der Chronik von **Johann Christoph Schneider** „**Chronik der Stadt und Standesherrschaft Forst vor und nach der Vereinigung mit der Standesherrschaft Pförten**“, nach dem Original aus dem Jahr 1846 in der Stadtbibliothek eingesehen werden.

Die genannten Medien stehen in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Hermannstraße 5, zum Ausleihen zur Verfügung.



Tag des offenen Unternehmens

im Land Brandenburg – 21. Mai 2011

Informationen zum „Tag des offenen Unternehmens“ am 21. Mai 2011

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck rufen das Land Brandenburg und die Wirtschaftskammern des Landes die brandenburgischen Unternehmen dazu auf, zum „Tag des offenen Unternehmens“ am 21. Mai 2011 ihre Türen zu öffnen.

Ziel des landesweiten Aktionstages ist es, dass Sie Ihr Unternehmen für Besucherinnen und Besucher öffnen und sich als Teil eines starken Wirtschaftsstandortes präsentieren können.

Weiter Informationen dazu finden Sie unter
www.offene-unternehmen.de

Vereine

50 Jahre Motorsportclub Forst e.V. im ADAC – Große Oldtimerschau am 8. Mai 2011

In den Märztagen konnten die Mitglieder des Motorsportclubs Forst voller Stolz auf das 50-jährige Bestehen ihres Vereins blicken. Sie wurden mit ihren Angehörigen, den Freunden vom ADAC Berlin-Brandenburg und benachbarten Ortsclubs sowie mit Ehrengästen festlich begangen. Den Einwohnern der Heimatstadt Forst und ihren Gästen wird man sich noch mit einer Großveranstaltung am Sonntag, dem 8. Mai 2011, präsentieren.

Ab 10:00 Uhr werden auf der Wehrinsel Forst ca. 150 Oldtimer aus den Ortsclubs Lübbenau und Spremberg erwartet und sich dort den Blicken und Fragen der Besucher öffnen.

Gleichfalls wird die Verkehrswacht Forst e.V. mit dem Verkehrssicherheitsprogramm

„Mobil bleiben – aber sicher!“

präsent sein. Sie können Ihr Reaktionsvermögen testen und sich über das Problem „Alkohol im Straßenverkehr“ informieren.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages wird ab 13:00 Uhr die Vorstellung einiger Oldtimer im Rad- und Reitstadion Forst anlässlich des Reit- und Springturnieres sein.

MC Forst e.V. im ADAC

Ende der Ausstellung „Willi Jennrich – Malerei, Graphik, Zeichnung“



Am 3. April 2011 geht die bisher größte Kunstaussstellung des Brandenburgischen Textilmuseums Forst (Lausitz), welche bisher bereits mehr als 1200 kunst- und heimatgeschichtlich interessierte Besucher gesehen haben, zu Ende. Sie zeigt rund 200 Werke des 1901 in Forst geborenen und 1945 im Krieg verschollenen Malers und Graphikers **Willi Jennrich**.

1923 machte er sich als Gebrauchsgraphiker selbstständig. Jennrich gestaltete den Innenraum der Katholischen Kirche in Forst, bekam den Auftrag für Wandmalereien im Forster Krematorium sowie für die Dekoration der Laubgänge der Stadtmühle. Er arbeitete für die Zeitschriften «Der Junggeselle», «Der Reigen», «Die Schönheit» und «Die lustige Kiste» sowie für den Katalog «Geflügelbörse». Sein



künstlerisches Werk umfasst Ölbilder, Zeichnungen, Aquarelle, Skizzen und Karikaturen. Er entwarf Dias für Kinowerbung und Werbeplakate, so u.a. für die Deutsche Rosenschau 1938 in Forst (Lausitz).

1936 bezog Willi Jennrich mit seiner Familie das neue Wohnhaus in der Ziegelstraße. Das von ihm selbst gefertigte Sgraffitto an der Vorderfront stellt die vier Jahreszeiten dar.

**Geöffnet ist die Ausstellung
nur noch an diesem Wochenende jeweils von 14-17 Uhr.**



Polizeisportverein

1893 Forst e.V.

- Radsport
- Reiten
- Volleyball
- Nordic Walking
- Sportakrobatik

Veranstaltungsübersicht 2011 – PSV 1893 e.V.

- 17. April** 14:00 Uhr **Anradeln** zum gemeinsamen Start in die neue Saison
- 6.-8. Mai** **6. Reit- und Springturnier** im Rad- und Reitstadion Forst
- 7. Mai** **Steherrennen** im Rahmen des 6. Reit- und Springturniers
- 21. Mai** **5. Vattenfall Derny-Cup** von Grieben
- 11. Juni** **Großer Forster Dernypreis**, Forster Innenstadt
- 12. Juni** **Großer Pfingstpreis** der Volksbank Spree-Neiße eG
- 21. August** **Radtourenfahrt (RTF)**, Rad- und Reitstadion
- 25. September** **Großer Herbstpreis der Steher**, Rad- und Reitstadion
- 9. Oktober** 14:00 Uhr **Abradeln aus der Saison**, Rad- und Reitstadion
(Änderungen vorbehalten)

Tierschutzverein e.V. Forst

*Unseren laufend aktualisierten
Bestand an Tieren finden Sie unter*

www.mulknitz.com/agallery.php



**Getigerte
Siam-
Mischlinge:**

**Gleich fünf
an der Zahl,
warteten hier auf
Ihre Wahl.**

Was wäre aus uns
wohl ohne das
Tiersylheim
geworden?

**Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tiersylheims
durch:** • Spenden für das Tierheim • Futterspenden
• Patenschaften für die Tiere

*Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer
nach Ihren Wünschen aus.*

**Tierschutzverein e.V. Forst • Am Pferdegarten 06
03149 Forst (Lausitz)**

Sprechzeiten: **Ansprechpartner:**
*Do 15.00 - 18.00 Uhr Renate Behrendt /
Karen Schulze, Tel.: 0151-116 770 07
Angelika Noack, Tel.: 0152-020 640 00
Ulrich Brink, Tel.: 66 42 45*

**Unsere
Spendenkonten:**
Sparkasse Spree-Neiße Kto. 340 210 0281 BLZ 180 500 00
Volksbank Spree-Neiße Kto. 20 32 996 BLZ 180 927 44

Tierschutzvereine e.V. Forst und Umgebung

6. Reit- und Springturnier vom 6. bis 8. Mai 2011

**im Rad- und Reitstadion in der Stadt der Rosen, der Radrennfahrer und Reiter, Forst (Lausitz) –
Ein einmaliges Erlebnis in Europa!**

„Vor dem Turnier ist nach dem Turnier“. Mit diesem Sprichwort verabschiedeten wir die vielen tausend Besucher nach der Siegerehrung beim „Großen Preis“ von Forst 2010. Viele lobten vor allem die Kombination von Reit- und Stehersport und die sportliche, besucherfreundliche Atmosphäre, die das 5. Reit- und Springturnier ausstrahlte. „Das ist auch der Ansporn, der uns, den Vorstand, die Mitglieder und die treuen Sponsoren und Förderer unseres Vereins veranlasste, mit der Vorbereitung des 6. Turniers sehr zeitig zu beginnen“, so Horst Stein, der mit diesem Turnier noch einmal einen ganz besonderen Akzent setzen möchte, bevor er die Leitung und Organisation in jüngere Hände übergeben wird.

Was ist neu bei diesem 6. Turnier?

Durch den Einsatz von weiteren Fördermitteln aus dem operativen Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013 ist es möglich geworden, den Abreiteplatz dauerhaft zu nutzen und somit eine gleichbleibend hohe Bodenqualität, die für die Ausrichtung eines hochklassigen Turniers erforderlich ist, sicherzustellen.

Darüber hinaus sind wir stolz, nunmehr über 18 nagelneue Hindernisse mit Wassergraben und ein Boxenzelt 10 m x 48 m mit 31 Pferdeboxen nach internationalen Normen zu verfügen. Hier

gilt insbesondere der Stadt Forst (Lausitz), die uns bei diesem Vorhaben unterstützt hat, unser Dank.

Wir bleiben dabei!

Unsere Veranstaltung wird die besondere enge Verbindung mit unseren polnischen Freunden weiter intensivieren. Hier möchten wir unseren besonderen Dank an den Präsidenten des Lubuskie Reiterverbandes (Gorzow-Landsberg), Nemezjusz Kasztelan, richten, der ein sehr bedeutender langjähriger Freund und Partner unseres Turniers ist.

Das erstklassige Starterfeld wird natürlich angeführt vom Vorjahressieger, dem gebürtigen Briten Richard Robinson. Neben Reitern der polnischen Nationalmannschaft werden wieder ausgezeichnete Reiter aus unserer Region, u. a. dem bekannten und erfolgreichen Reit- und Fahrverein aus Sielow, und vielen anderen aus Sachsen, Berlin, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern das Starterfeld bereichern. Ebenso haben Reiter aus Italien ihre Teilnahme bereits zugesagt, so dass uns insgesamt 17 spannenden Springprüfungen bis zur Klasse S** in Atem halten werden.

Erstmalig haben wir zwei Prüfungen für Pony-Reiter-Pferdpaare ausgeschrieben.

Was wäre das Reit- und Springturnier ohne ein packendes Steherrennen! Frank Schneider, der sportlicher Leiter der Abteilung Radsport, wird wieder ein Steherrennen der feinsten Sorte moderieren, bei dem natürlich Marcel Möbus als Deutschen Meister nicht fehlen darf.

Wir möchten jetzt noch nicht zu viel vom Rahmenprogramm verraten, nur soviel, dass es auch wieder eine Oldtimer Parade des ADAC mit chromblitzenden Fahrzeugen geben wird, die die Herzen der automobilen Enthusiasten höher schlagen lassen wird.

Faire Preise für die gesamte Familie:

Die Preise sind wie in den Vorjahren familienfreundlich gestaltet. Der erste Tag ist wieder ein Schnuppertag und jeder hat die Gelegenheit, kostenfrei sich auf dem gesamten Gelände zu bewegen. Die Tribünenplätze kosten dann für einen Tag (Samstag bzw. Sonntag) 10,00 €, das gesamte Turnier kann für 19,50 € auf der Tribüne erlebt werden.

Wer das Geschehen hautnah von den Stehplätzen sehen möchte, bezahlt für einen Tag 6,00 €, zwei Tage sind für günstige 8,00 € zu haben. Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren zahlen pro Tag 3,50 €. Und unsere Kleinsten kommen natürlich umsonst rein.

Der Kartenvorverkauf startete bereits am 22. März 2011 in den bekannten Vorverkaufsstellen bzw. Online über das Internet

www.psv-forst-lausitz.de

Es wird wieder ein abwechslungsreiches Fest für die gesamte Familie werden.

Wir freuen uns auf die Aktiven und danken schon jetzt den Sponsoren und Förderern, dem Schirmherrn unserer Turniere, Herrn Dr. Dietmar Woidke, Innenminister des Landes Brandenburg, dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Herrn Harald Altekrüger, und dem Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz), Herrn Dr. Jürgen Goldschmidt, sowie den über 200 Organisatoren und Helfern und wünschen unseren Besuchern 3 tolle Tage in der Stadt der Rosen, Radrennfahrer und Reiter.

Übrigens: Unser Turnier wurde als ein herausragendes grenzübergreifendes Sportereignis auf Vorschlag der Stadt Forst (Lausitz) in den Veranstaltungskalender der Brandenburger Europawoche 2011 vom 5. bis 16. Mai 2011 aufgenommen!

Polizeisportverein Forst von 1891 e.V.

Das 6. Reit- & Springturnier

sieht folgendes Programm vor (vorläufiger Zeitplan):

Freitag, 06. Mai 2011

- Springpferdeprüfung Kl. A**
- Springprüfung Kl. L
- Springprüfung Kl. M*
- Springprüfung Kl. M**
- Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. S*
- Showbild Kutschfahrten

Sonnabend, 07. Mai 2011

- Punktespringprüfung Kl. L
- Springprüfung Kl. M*
- Springprüfung Kl. M**
- Springprüfung mit Stechen Kl. L
- Eröffnung des 6. Reit- und Springturniers
- Pony-Springen Kl. A**
- Springprüfung Kl. S*
- Qualifikation zum Partner-Pferd-Cup 2011/12
- Internationales Steherrennen

Pokale für den Forster Seesportklub e. V.

Beim 5. Wintersdorfer Seesport Team Cup am vergangenen Samstag den 12. März holten bei den Mädchen (AK 1) Celina Kleinhans und Henrike Laurenz einen Pokal für den 2. sowie Lili Stier und Larissa Röhrich einen Pokal für den 3. Platz in der Teamwertung nach Forst. Martin Schmidt und Tom Barnowsky belegten bei den Jungen (AK2) den 8. Platz.



Foto: v. li. Lili Stier, Celina Kleinhans, Larissa Röhrich, Henrike Laurenz, Martin Schmidt, Marvin Kuschel, Tom Barnowsky

Auf dem Programm standen die Disziplinen Knoten, Werfen, Laufen und Schwimmen. Pokale gab es für Teams zweier Wettkämpfer der gleichen Altersklasse, wobei beide Starter in die Wertung (Seesportteam Cup) gingen.

In zwei Wochen findet die Deutschen Einzelmeisterschaft in Grimma statt, hier geht es dann um den Titel im Mehrkampf beim Knoten, Klettern und Werfen sowie um Platzierungen beim Laufen und Schwimmen. Lea-Sherin Kuschel und Martin Schmidt vom Klub hoffen ihren Titel „Deutscher Meister“ beim Klettern verteidigen zu können. **FSK**



Henrike Laurenz (li.) und Celina Kleinhans mit dem Pokal für den 2. Platz

Sonntag, 08. Mai 2011

- Springprüfung Kl. A**
- Springprüfung mit Joker Kl. M*
- **Preis der Euroregion Spree-Neiße-Bober**
- Springprüfung mit Stechen Kl. M**
- Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. S*
- Pony-Springen Kl. L
- Springprüfung mit Stechen Kl. S**
- Der Große Preis von Forst (Lausitz)



Geführte Rad- und Wandertouren Termine 2011

Sa 16.04. Geführte Fahrradtour zum Cottbuser Ostsee mit dem Bergmann Manfred Kleefeld

Die Tour führt durch bewegte Landschaften und vermittelt Einblicke in den aktiven Tagebau Cottbus-Nord und gibt Erläuterungen zur Arbeitsweise eines Tagebaubetriebes mit den dazugehörigen Großgeräten, wie Abraumförderbrücke und Kohlebaggern. Von einem 34 m hohen Aussichtsturm ist die Bergbaulandschaft mit den Konturen des Cottbuser Ostsees bereits zu erkennen.

Treffpunkt: 9.00 Uhr – Cottbus-Information, Stadthalle

Teilnehmergebühr: 8,00 € pro Pers.

für ADFC-Mitglieder 7,00 € pro Pers.

Tourenlänge: ca. 25 km (ca. 4 Stunden)

Anmeldung zur Tour bis zum 14.04.

**Touristinformation, Cottbuser Str. 10, 03149 Forst (Lausitz),
Tel.: 03562- 66 90 66**

So 17.04. Brandenburger Fahrradfrühling – Anradeln Saisonstart für die Forster Radlerfreunde!

Gemeinsames Anradeln des Vereins Lausitzer Land e.V. und dem PSV 1893 e.V. Unterschiedliche Streckenlängen stehen zur Auswahl. Nach diesem sportlichen Ereignis besteht die Möglichkeit sich bei einem kleinen Imbiss oder Kaffee und Kuchen zu stärken.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Rad- und Reitstadion,
Spremlinger Str. 125

Tourlängen: zwischen 20 km und 30 km

Anmeldung nicht notwendig!

Sa 14.05. Zeitreise durch den Braunkohlenbergbau in der Lausitz mit dem Bergmann Manfred Kleefeld

Die Fahrradtour führt durch bewegte Landschaften, vermittelt Einblicke in den noch aktiven Tagebau Cottbus-Nord und es gibt Erläuterungen zur Arbeitsweise eines Tagebaubetriebes mit den dazugehörigen Großgeräten wie Abraumförderbrücke und Kohlebaggern. Von einem 34 m hohen Aussichtsturm ist die Bergbaulandschaft mit den Konturen des Cottbuser Ostsee bereits zu erkennen. Im weiteren Verlauf werden unterschiedliche Arten der Gestaltung der Bergbaufolgelandschaft kennengelernt. In einem Zeitfenster von ca. 30 Jahren der Rekultivierung der einstigen „Mondlandschaft“ sind die verschiedenen Stadien der Entwicklung der Natur erlebbar. Im weiteren ist die Besichtigung eines entstehenden Sees aus einem Tagebaurestloch im Programm.

Treffpunkt: 9.30 Uhr – Cottbus-Merzdorf-Alpenschanke,
Merzdorfer Weg 5 a

Teilnehmergebühr: 12,00 € pro Pers.

für ADFC-Mitglieder 11,00 € pro Pers.

Tourenlänge: ca. 50 km (ca. 7 Stunden)

Anmeldung zur Tour bis zum 12.05.

**Touristinformation, Cottbuser Str. 10, 03149 Forst (Lausitz),
Tel.: 03562- 66 90 66**

Sa 21.05. Geführte Fahrradtour zum Cottbuser Ostsee mit dem Bergmann Manfred Kleefeld

Die Tour führt durch bewegte Landschaften und vermittelt Einblicke in den aktiven Tagebau Cottbus-Nord und gibt Erläuterungen zur Arbeitsweise eines Tagebaubetriebes mit den dazugehörigen Großgeräten, wie Abraumförderbrücke und Kohlebaggern. Von einem 34m hohen Aussichtsturm ist die Bergbaulandschaft mit den Konturen des Cottbuser Ostsees bereits zu erkennen.

Treffpunkt: 9.00 Uhr – Cottbus-Information, Stadthalle

Teilnehmergebühr: 8,00 € pro Pers.

für ADFC-Mitglieder 7,00 € pro Pers.

Tourenlänge: ca. 25 km (ca. 4 Stunden)

Anmeldung zur Tour bis zum 19.05.

**Touristinformation, Cottbuser Str. 10, 03149 Forst (Lausitz),
Tel.: 03562- 66 90 66**

Sa 28.05. Kräuterwanderung

„Auf den Spuren des Hollerbusches“

Wanderung mit den Forster Kräuterhexen unter dem Verein „Leben & Lernen e.V.“ Sie erfahren in Geschichten und Mythen wissenswertes über den Hollunder.

Ausrüstung: festes Schuhwerk, kleiner Rucksack oder Beutel, Sonnenschutz/Sonnencreme, Regenbekleidung, Getränke, evtl. Fotoapparat, kleiner Schreibblock + Stift

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Orteil Eulo Meisenweg Parkplatz Naturschutzgebiet

Teilnehmergebühr: 5,00 € pro Pers.

Teilnehmer: min. 6 Personen

Tourlänge: min. 60 min. / max. 120 min

Anmeldung zur Tour bis zum 25.05.

**Touristinformation, Cottbuser Str. 10, 03149 Forst (Lausitz),
Tel.: 03562 - 66 90 66**

oder Verein „Leben und Lernen e.V.“ Karola Rößler

Tel.: 0160/92815265

sorbisch modern:

Von der Schönheit des Alten

Kollektion jetzt auch im Textilmuseum in Forst

Das Projekt sorbisch modern hat im vergangenen Jahr bereits viel Aufmerksamkeit erregt. Studierende der Akademie Mode und Design Berlin reisten Anfang des vergangenen Jahres 2010 durch die Lausitz und beschäftigten sich intensiv mit der Trachtenwelt der Sorben.

Perlen, Stickereien, Spitzen, Farben und Formen: Die Studierenden waren begeistert ob der Vielfalt der sorbischen Tracht, die meisten machten das erste Mal Bekanntschaft mit den Sorben/Wenden, ihren Mythen, ihren Traditionen. Inspiriert von den sorbischen/wendischen Trachten entwarfen die Studierenden eine eigene Kollektion, welche auf einer großen Modenschau im Sommer 2010 in Guben gezeigt wurde.

Seitdem entwickelt sich das Projekt stetig weiter. Neben den Ausstellungen luden die Projektverantwortlichen zum Diskurs, um Anstoß zu geben für die Auseinandersetzung mit sorbischer/wendischer Kultur und regionaler Identität, aber auch zur Diskussion über Lebendigkeit, Weiterentwicklung und über die Zukunft der Lausitz.

In verschiedenen Workshops wurde die Möglichkeit einer wirtschaftlich tragfähigen Produktion einzelner Stücke mit Tourismusveranstaltern, Hoteliers und Endverkäufern besprochen, nächste Schritte in diese Richtung werden geplant.

Nun wird das Projekt und die Kollektion ab 15. April 2011 auch im Brandenburgischen Textilmuseum Forst vorgestellt.

Im Überblick:

Termin: 15.4. bis 6.5.2011
im Brandenburgischen Textilmuseum Forst
Vernissage am 14.4.2011 um 19.30 Uhr

Ort: Brandenburgisches Textilmuseum Forst,
Sorauer Str. 37, 03149 Forst (Lausitz)

Veranstalter des Projektes ist die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. in Zusammenarbeit mit mcrd und dem Projekt Anstoß sowie der Domowina – Bund der Lausitzer Sorben e.V. und der Stiftung für das sorbische Volk.

Weitere Informationen zum bisherigen Verlauf des Projektes und den Partnern finden Sie unter

www.sorbischmodern.de

Frühlingskonzert

Die evangelische Kirchengemeinde Forst und der Niederlausitzer Sängerkreis im Brandenburgischen Chorverband e.V. laden ein zu einem großen

**Frühlingskonzert am
Sonnabend, dem 7. Mai 2011, Beginn 15:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Forst (Lausitz) St. Nikolai**

Den Zuhörer erwartet das traditionelle Frühlingsliedersingen des Niederlausitzer Sängerkreises, dargeboten von Mitgliedschören aus dem Landkreis Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus, einschließlich instrumentaler Umrahmung – ein musikalischer Leckerbissen für Forster und Gäste!

Der Eintritt ist frei. Um Ihre Spende zugunsten der weiteren Sanierung der Forster Stadtkirche und zur Förderung musikalischer Aktivitäten wird gebeten.



Schenken Sie Hoffnung:

Caritasverband der
Diözese Görlitz e.V.

Für Familien in sozialen Notlagen Frühjahrssammlung der Caritas vom 2. bis 11. April 2011

Vom 2. bis 11. April 2011 führt der Caritasverband der Diözese Görlitz eine Straßen- und Haussammlung durch. Gesammelt wird für Familien in sozialen Notlagen.

Stellen Sie sich vor, Ihr Kind wird eingeschult und Sie haben nicht das Geld für den Schulranzen. Oder Sie können Ihrem Kind das Mittagessen nicht bezahlen, weil Ihre Geldbörse leer ist. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist schon über Jahre nicht mehr drin.

Für Sie unvorstellbar?

Es gibt sie aber in der Wirklichkeit: die Familie mit mehreren Kindern, ohne Arbeitseinkommen, wo das Geld nicht für den Schulranzen zur Einschulung reicht. Oder die allein erziehende Mutter, die am Monatsende in der Kindertagesstätte das Essen für ihr Kind nicht hat. Nicht nur einmal, sondern eigentlich an jedem Zahltag. Jungen Familien mit einem neugeborenen Kind fehlt das Geld für Kinderwagen, Kinderbett oder Kinderkleidung.

Die Sammlungsgelder dienen als finanzielle Soforthilfen für bedürftige Familien, die in den Beratungsstellen der Caritas Hilfe suchen. Junge Familien mit Neugeborenem, bei denen Stiftungen keine Hilfe geben, erhalten Zuschüsse für Kinderwagen, Kinderbett oder Kinderkleidung. Familien mit zu geringem Einkommen bekommen bei besonderen Anlässen wie Einschulung oder gemeinsamen Familienurlaub Unterstützung. Eltern, die die Teilnehmerkosten nicht aufbringen können, erhalten Zuschüsse für Kindererholung und Kinderfreizeiten. Frauen mit geringem oder keinem Einkommen bekommen Zuschüsse für Mutter- und Mutter-Kind-Kuren.

Für diese Hilfen ist der Caritasverband auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Spende hilft Familien in sozialen Notlagen mit ihren Kindern.

Unterstützen Sie sozialschwache Familien. Schenken Sie Hoffnung, Lebensfreude und neues Vertrauen in das Leben.

Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Kirchengemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.

GRATULATIONEN ab 5. FEBRUAR 2011

5. Februar		15. Februar	
Margarete Kroll	zum 91.	Hanni Schötz	zum 91.
Regina Prenzler	zum 75.	17. Februar	
6. Februar		Heinz Buder	zum 75.
Werner Schöbel	zum 70.	Rüdiger Noack	zum 70.
7. Februar		18. Februar	
Horst Bolz	zum 80.	Dieter Jachmann	zum 70.
Doris Hoffmann	zum 75.	Wolfgang Mewes	zum 75.
Hans-Dieter Koal	zum 75.	Manfred Schneider	zum 75.
8. Februar		19. Februar	
Erika Dawid	zum 70.	Christa Kügler	zum 75.
Klaus Wüstrich	zum 70.	20. Februar	
9. Februar		Johanna Müller	zum 90.
Else Grabig	zum 90.	Luis-Ferdinand Schulenburg	zum 75.
Ursula Noack	zum 70.	Inge Zägel	zum 75.
10. Februar		22. Februar	
Elfriede Grohmann	zum 80.	Grete Biedermann	zum 90.
Klaus Henoch	zum 75.	Marlene Karow	zum 75.
12. Februar		Dieter Lange	zum 70.
Charlotte Haupt	zum 97.	Konrad Peter	zum 75.
Günther Kuhn		23. Februar	
<i>OT Sacro</i>	zum 92.	Herta Fiehler	zum 91.
Helga Piater	zum 75.	Christa Grellert	zum 70.
13. Februar		Mathias Vogl	zum 90.
Gisela Groth	zum 80.	Helga Vorpapel	
Helmut Schneider	zum 90.	<i>OT Groß Jamno</i>	zum 70.
Inge Schneider	zum 70.	Dieter Wagner	zum 75.
14. Februar		24. Februar	
Helga Buß	zum 80.	Elsa Siegmund	zum 91.
Ingrid Jahn	zum 70.	25. Februar	
Frieda Kotschmar	zum 97.	Helmut Weikert	zum 75.
Uta-Gisela Puder		26. Februar	
<i>OT Sacro</i>	zum 70.	Rosemarie Bauch	zum 75.
Lucia Stiller	zum 75.		

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feierte am 18. Februar das Ehepaar

Ursula und Helmut Alter

sowie am 23. Februar das Ehepaar

Brigitte und Siegfried Jobke

und am 25. Februar das Ehepaar

Gisela und Heinz Schulz

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

GRATULATIONEN

bis 1. APRIL 2011

26. Februar Waltraud Briesemann zum 75. Manfred Hornig <i>OT Horno</i> zum 75. Renate Rockstroh zum 85.	5. März Irmtraud Mengel zum 80. 6. März Eberhard Jurack zum 70. Frieda Loske zum 98. Bärbel Woschick zum 70. 7. März Brigitte Lanick zum 80. Magdalena Müller zum 70. Günter Nerlich zum 75. Erwin Trapp zum 91. 8. März Kriemhilde Gründer zum 75. Gert Hammer zum 85. Monika Kirsche zum 70. Margit Lillpopp zum 70. Helene Salan <i>OT Horno</i> zum 75. Margot Schwarze zum 85. 9. März Edeltraud Dietrich zum 70. 10. März Helga Fischer zum 70. Ruth Jank zum 80. Frida Schenk <i>OT Groß Bademeusel</i> zum 85. 11. März Walfried Mißbach zum 90. Else Pinkawa zum 90. 12. März Fritz Landow zum 75. Werner Pörsel zum 70. Arnold Scholta zum 70. 13. März Lothar Bürgel zum 92. Elfriede Krug zum 95. Kurt Wächter zum 75. 14. März Gertrud Buttker zum 99. 16. März Bernd Friedemann zum 70.	16. März Waltraud Herzog <i>OT Groß Bademeusel</i> zum 80. Peter Jank zum 70. Marlen Klatt zum 80. 17. März Hubert Merschank zum 90. Irma Panasenکو zum 75. Elisabeth Pöhlke <i>OT Groß Jamno</i> zum 85. Käthe Reiche zum 75. Aniela Siupka zum 85. 18. März Christa Bossenz zum 70. Joachim Hänschen zum 70. Rudi Schröder zum 80. 19. März Helmut Schulz zum 85. Erna Stickelt zum 99. 21. März Christel Grabow zum 85. Heinz Hoffmann zum 80. Ulrich Pieschek zum 75. Ursula Schiller zum 90. Dieter Ziege zum 70. 22. März Heinz Krätsch zum 70. Ursula Stock zum 70. Regina Zerbock zum 70. Erna Zimmermann <i>OT Sacro</i> zum 85.	23. März Christel Mühlhöfer zum 75. 25. März Dorothea Mettke zum 75. 26. März Barbara Ligmann zum 75. Gerda Pottag <i>OT Klein Jamno</i> zum 70. Leoni Starick <i>OT Horno</i> zum 80. 27. März Renate Dörfler zum 70. 28. März Ingrid Andert <i>OT Naundorf</i> zum 80. Kurt Liebig zum 91. Lina Schulze <i>OT Sacro</i> zum 94. 29. März Elfriede Graf <i>OT Bohrau</i> zum 75. Monika Schönborn zum 70. 30. März Mariana Marlow zum 80. Edeltraud Noack zum 85. 31. März Maria Guder zum 85. Ursula Zieran zum 75. 1. April Harri Beier zum 70. Charlotte Schüttke zum 85.
--	--	---	--

Allen
Jubilaren
(auch nachträglich)
die besten
Wünsche!



Ihr Bürgermeister

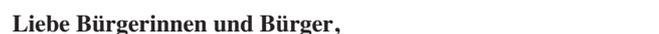
Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feiert am 1. April das Ehepaar

Gisela und Reinhard Jende

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle gern zu ihren Ehrentagen. Daran möchten wir auch in Zukunft festhalten.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, die diese Geste *generell nicht wünschen oder nicht öffentlich wünschen*, uns dies mitteilen sollten.

Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt, ☎ 989-530, oder an das Forster Bürgertelefon 989-289.



igs 2013 und Rosenstadt Forst (Lausitz)

Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Forst (Lausitz) und der internationalen Gartenschau Hamburg 2013 gmbh.

Das Jahr 2013 ist für die Städte Forst (Lausitz) und Hamburg von besonderer Bedeutung. Forst (Lausitz) führt anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Ostdeutschen Rosengartens die Deutsche Rosenschau Forst (Lausitz) 2013 durch und Hamburg präsentiert sich mit der internationalen Gartenschau Hamburg 2013.

Am Dienstag, den 08. März 2011 unterzeichneten Herr Baumgarten, Geschäftsführer der igs Hamburg 2013 gmbh, und Dr. Jürgen Goldschmidt, Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz), am Rande der Tourismusmesse ITB in Berlin eine Kooperationsvereinbarung. Danach wird die Deutsche Rosenschau Forst (Lausitz) 2013 während der igs 2013 in Hamburg durch Fachvorträge und Präsentationen vorgestellt.

Die igs 2013 wiederum wird sich während der Deutschen Rosenschau in Forst (Lausitz) präsentieren. Auch eine Zusammenarbeit im Printbereich, Internet und gemeinsame Veranstaltungshinweise wurde vereinbart.

Anlass für die enge Kooperation sind Jubiläen beider Veranstalter. So wird erstmals nach 75 Jahren im Jahr 2013 wieder eine Deutsche Rosenschau in Deutschland durchgeführt. In Forst (Lausitz) werden während dieser bundesweiten Veranstaltung die Rosenneuzüchtungen der letzten Jahre präsentiert. In einem Wettbewerb müssen die Züchtungen ihre Qualität unter Beweis stellen. Auf dem 17 Hektar großen Park- und Ausstellungsgebäude kann sich der Besucher von der Vielfalt der Rosen verzaubern lassen.

Unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ entführt die igs Hamburg ihre Besucher auf eine Zeit- und Weltenreise durch die Kulturen und Klimazonen dieser Erde. In Hamburg findet damit erstmals nach 40 Jahren wieder eine internationale Gartenschau statt. Auf einem Gelände von rund 100 Hektar Fläche begibt sich der Besucher im Veranstaltungsjahr 2013 auf eine Reise um die Welt.



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)

Auflage: 11.000

Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister
Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (035 62) 9 89-0 / 9 89-102
Fax: (035 62) 7460

Internet: <http://www.forst-lausitz.de>
E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Es wird den Haushalten der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt.

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus und kann auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden.

Es besteht für Bürger, die keinen Haushalt in der Stadt Forst (Lausitz) unterhalten, die Möglichkeit, über die Druckerei & Verlag Forst GmbH das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 25 Euro inkl. MwSt. und Versand, Einzel Exemplare können gegen Einsendung von ausreichend frankierten Rückumschlägen A4 bezogen werden.

Verleger, für die Anzeigen Verantwortlicher, Anzeigenwerber · Herstellung und Vertrieb

Druckerei & Verlag Forst GmbH
Gymnasialstr. 17, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (035 62) 70 10, Fax: (035 62) 66 00 06
E-Mail: info@fowo-druck-forst.de

Die nächste Ausgabe
(3/2011)
des

Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz)

(Rathausfenster)

erscheint
am Freitag,
dem 3. Juni
2011.

Redaktionschluss ist
am Freitag,
dem 13. Mai
2011.

Bürgertelefon



989 289

WIR sind
für SIE da!

Stadt
Forst (Lausitz)

Anzeigen

Drei Dinge überleben den Tod.
Es sind Mut, Erinnerung und Liebe.
Anne Morrow Lindbergh

Bartsch und Pfeiffer
BESTATTUNGEN

Döbern • Forster Straße 19 Forst • Frankfurter Straße 71 Spremberg • Karl-Marx-Straße 84
Tel.: 035 600 - 35 700 Tel.: 035 62 - 69 19 20 Tel.: 035 63 - 34 44 55

www.bup-bestattungen.de

BESTATTUNGSHAUS
„Friedensruh“ GmbH
Trauer braucht Vertrauen

Christel Petke
03149 Forst
Gerberstraße 3

Tag und Nacht ☎ (035 62) 20 77

**Bestattungshaus Forst
D. Menzel GmbH**

Forst, Alexanderstraße 11
☎ Tag und Nacht (035 62) 64 81
Döbern, Schäferstraße 1
☎ Tag und Nacht (035 60) 33 08 30